

**Ausschreibung gem. UVgO – Öffentliche
Ausschreibung
2026-0023 Mieten eines landwirtschaftlichen
Schleppers und Kreiselschwader**

Gegenstand der Ausschreibung:

Es handelt sich um einen Mietvertrag über landwirtschaftliche Maschinen einschließlich Wartung, Service und Nebenleistungen aufgeteilt in zwei Losen.

Los 1: Landwirtschaftlicher Schlepper

Los 2: Kreiselschwader

Ausführungszeitraum Nach Beauftragung wird der Startzeitraum festgelegt. Wünschenswert wäre der 01.07.2026. bis 31.12.2031. Der Mietvertrag muss seitens des Auftraggebers jährlich kündbar sein

Lieferort: Klimafarm, Ekel 12, 24803 Erfde

Abgabe/ Submission: 05.06.2026, 11:00 Uhr

Binde-/Zuschlagsfrist: 01.07.2026

Vergabe-/Projekt-Nr.: 2026-0023

Kostenstelle: T23026

Auftraggeber:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Auffordernde Stelle und Zuschlag erteilende Stelle:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Vergabestelle, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

**Ausschreibung gem. UVgO – Öffentliche
Ausschreibung
2026-0023 Mieten eines landwirtschaftlichen
Schleppers und Kreiselschwader**

VORBEMERKUNGEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Einführung:

Das BMUV-geförderte Projekt „Klimafarm – ökologisch und ökonomisch tragfähige moorbodenerhaltende Grünlandbewirtschaftung“ hat drei Ziele:

- Reduzierung der THG-Emissionen durch die Vernässung von Niedermooren und extensive Nassgrünlandnutzung
- Erprobung und Weiterentwicklung moorbodenerhaltender Grünlandbewirtschaftung und Aufbau von Wertschöpfungsketten
- Wissenstransfer

Die Projektleitung hat die Stiftung Naturschutz SH. Als Kooperationspartner führt die CAU Kiel Monitorings in den Bereichen THG-Messungen und Biodiversität durch. Die Laufzeit des Projektes beträgt 10 Jahre, Projektstart war Dezember 2021 und Projektende wird Dezember 2031 sein.

Gegenstand der Ausschreibung:

Beschreibung der Leistung für Los 1:

Gegenstand der Ausschreibung ist ein Mietvertrag zu schließen für die Bereitstellung eines landwirtschaftlichen Schleppers zur Unterstützung der Bewirtschaftung wiedervernässter Moorgrünlandflächen im Rahmen des Projektes Klimafarm. Der Schlepper soll ganzjährig am Betriebsstandort verfügbar sein, um eine flexible und witterungsabhängige Nutzung insbesondere in engen Erntefenstern zu gewährleisten.

Der Schlepper muss kompatibel mit den vorhandenen Anbaugeräten der Klimafarm sein und sowohl Front- als auch Heckanbaugeräte betreiben können (Front- und Heckhydraulik sowie Zapfwellenbetrieb). Einsatzbereiche umfassen insbesondere Schwaden, Kehren sowie Transportarbeiten.

Besondere Anforderungen ergeben sich aus den nassen Standortbedingungen: Der Schlepper muss für den Einsatz auf moorigen, schlecht tragfähigen Böden geeignet sein. Hierzu zählt die Möglichkeit zur Ausstattung mit bodenschonender Bereifung (Zwillingsbereifung an Vorder- und Hinterachse).

Für die angebotenen Maschinen ist der Einsatz von biologisch abbaubarem Hydrauliköl PETRONAS TUTELA MULTI TSM BIO 10W-30 VG 68 erforderlich.

Der Schlepper soll eine Leistung von 110 bis 140 PS haben sowie über einen stufenlosen Fahrtrieb verfügen. Das Fahrwerk soll über einen Allrad-Antrieb verfügen sowie eine Bereifung mit den Mindestmaßen von 480/65R28 vorne sowie 600/65R38 hinten. Der Schlepper soll inklusive Zwillingsräder vorne und hinten geliefert werden. Die maximale Außenbreite des Schleppers mit installierten Zwillingsrädern darf 3,49 m nicht überschreiten. Die Zwillingsräder sollen eingetragen und vom TÜV abgenommen werden.

**Ausschreibung gem. UVgO – Öffentliche
Ausschreibung
2026-0023 Mieten eines landwirtschaftlichen
Schleppers und Kreiselschwader**

Damit der vorhandene Frontlader der Klimafarm genutzt werden kann, ist eine Frontladerkonsole mit Schnellkuppler erforderlich, die mit dem vorhandenen Frontlader (Steyr Typ S4222U, Baujahr 2023) kompatibel ist oder eine gleichwertige Lösung darstellt.

Weiterer Bestandteil der Ausschreibung ist die Durchführung der Zulassung der Maschine auf den Namen des Auftraggebers in Rücksprache mit der projektverantwortlichen Person, die nötigen Unterlagen werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Beschreibung der Leistung für Los 2:

Gegenstand der Ausschreibung ist ein Mietvertrag zu schließen für die Bereitstellung die Bereitstellung eines Kreiselschwaders zur Unterstützung der Erntearbeiten auf wiedervernässten Moorgrünlandflächen im Rahmen des Projektes Klimafarm. Der Schwader soll zur Aufnahme und Ablage von Mahdgut unter schwierigen Bodenbedingungen eingesetzt werden und muss mit dem vorhandenen Maschinenpark (insbesondere dem eingesetzten Schlepper) kompatibel sein. Ziel ist eine zuverlässige Schwadbildung zur Vorbereitung nachfolgender Arbeitsschritte wie Pressen oder Abfahren. Die besonderen Standortbedingungen erfordern eine leichte, bodenschonende Bauweise mit möglichst geringer Bodenbelastung. Gleichzeitig muss der Schwader auch bei heterogenem, teils struktureichem Aufwuchs (Gräser, Seggen, Binsen) eine gleichmäßige und verlustarme Schwadbildung gewährleisten.

Der Schwader soll eine Arbeitsbreite von 6,5 -8 Metern haben und eine Transportbreite von maximal 3 Metern.

Allgemeingültig für alle Lose:

Eignung für Moorstandorte:

Der Auftragnehmer hat die Eignung der angebotenen Maschinen für den Einsatz auf wiedervernässten Moorstandorten darzustellen.

Hierzu sind insbesondere anzugeben:

- soweit verfügbar technische Angaben zur Bodenschonung (z. B. Bereifung, Aufstandsfläche)
- soweit verfügbar Angaben zur Bodenpressung

Wartung und Service

Der Auftragnehmer übernimmt sämtliche Wartungs- und Inspektionsleistungen entsprechend den Herstellervorgaben.

Zusätzlich sind folgende Leistungen Bestandteil:

- Durchführung mindestens einer jährlichen Inspektion

Wartungsarbeiten sind nach Möglichkeit außerhalb der Hauptnutzungszeiten

**Ausschreibung gem. UVgO – Öffentliche
Ausschreibung
2026-0023 Mieten eines landwirtschaftlichen
Schleppers und Kreiselschwader**

durchzuführen.

Lieferung und Rückgabe

Die Maschinen sind betriebsbereit an den Einsatzort des Auftraggebers zu liefern.
Die Einweisung des Bedienpersonals ist Bestandteil der Leistung.
Nach Vertragsende erfolgt die Abholung der Maschinen durch den Auftragnehmer.
Alle Transportkosten trägt der Auftragnehmer.

**Ausschreibung gem. UVgO – Öffentliche
Ausschreibung
2026-0023 Mieten eines landwirtschaftlichen
Schleppers und Kreiselschwader**

Informationen zur Abgabe eines Angebotes

1. Auskünfte

Sollten sich aus den vorliegenden Unterlagen oder im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Angebotes Fragen ergeben, so können diese **rechtzeitig** bis zum 29.05.2026 über die Vergabeplattform DTVP gestellt werden. Während des Vergabeverfahrens werden telefonische Fragen nicht beantwortet. Sämtliche Informationen zum Verfahren sowie Bieterfragen und -antworten grundsätzlicher Art werden allen Bietern immer zeitgleich elektronisch mitgeteilt und werden Bestandteil der Vergabeunterlagen. Eine Berufung der Bieter auf existierende Unklarheiten in den Vergabe- und Vertragsunterlagen, ist nach Ablauf der Angebotsfrist ausgeschlossen.

2. Losweise Vergabe: Ja

Es muss ein Angebot für beide Lose abgegeben werden

Los 1: Landwirtschaftlicher Schlepper

Los 2: Kreiselschwader

3. Nebenangebote Nein

4. Angebotsabgabe

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot ausgefüllt und unterschrieben / signiert einzureichen:

4.1. das Angebotsschreiben

4.2. das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis

4.3. unterschriebenes Formblatt Tariftreuegesetz

4.4. mind. 1 Referenz pro Los über die Vermietung oder Bereitstellung vergleichbarer landwirtschaftlicher Maschinen in den letzten drei Jahren – Formblatt Referenzen

4.5. Los 1 und Los 2:

a. Datenblätter zu den einzelnen Fahrzeug- /Anbauteilen

**Ausschreibung gem. UVgO – Öffentliche
Ausschreibung
2026-0023 Mieten eines landwirtschaftlichen
Schleppers und Kreiselschwader**

4.5 Formblatt Nachunternehmer

Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich beim Deutschen Vergabeportal (DTVP) hochzuladen.

Ihr Angebot kann nur gewertet werden, wenn Sie die Ihnen vorliegenden Unterlagen verwenden und vollständig ausfüllen. Bitte nehmen Sie in den Unterlagen oder Teilen davon keinerlei Änderungen, Streichungen oder Kommentare vor, da Ihr Angebot sonst von der Vergabe ausgeschlossen werden muss.

5 Wertung und Vergabe

Den Zuschlag erhält das preisgünstigste Angebot für das jeweilige Los.

Angebote, die die festgelegten Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Der Auftraggeber behält es sich vor, Angebote mit unangemessen hohem oder niedrigem Preis von der Vergabe auszuschließen.

6 Nachunternehmer-Leistungen

Die Beauftragung von Nachunternehmer sind möglich.

Beim Einsatz eines Nachunternehmers muss, dass Formblatt Nachunternehmer mit dem Angebot eingereicht werden.

7 Bietergemeinschaften:

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Im Fall einer Bietergemeinschaft ist ein Ansprechpartner zu benennen, der für die Auftragsabwicklung und die Koordination verantwortlich ist.

8 Nachprüfbehörde

Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel, E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de, Telefon: 0431 988-4542, Fax: 0431 988-4702

**Ausschreibung gem. UVgO – Öffentliche
Ausschreibung
2026-0023 Mieten eines landwirtschaftlichen
Schleppers und Kreiselschwader**

Allgemeine Vertragsbedingungen gemäß VOL/B

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Es gilt die VOL/B in aktueller Fassung. Vom Auftragnehmer eingereichte AGBs werden nicht anerkannt und führen zum Ausschluss des gesamten Angebotes von der Vergabe!

Abrechnung:

Alle Leistungen müssen grundsätzlich durch aussagekräftige Rapportzettel nachgewiesen werden. Alle Nachweise müssen grundsätzlich durch die vom Auftraggeber benannten Personen gegengezeichnet werden.

Die Rechnungen können per E-Mail an: rechnung@stiftungsland.de gesendet werden.

Es sind alle Rechnungen zu diesem Auftrag (Abschlags- und Abschlussrechnungen) mit den folgenden Angaben zu versehen:

1. Mieten eines landwirtschaftlichen Schleppers und Kreiselschwader
2. Vergabenummer: 2026-0023
3. Kostenstelle: T23026
4. Datum der Auftragserteilung
5. Bezeichnung der Leistungen nach Los-Nr., Positions-Nr. sowie Menge und Angebotspreis aufgeschlüsselt
6. Zeitraum, in dem die Leistung erbracht wurde
7. Art der Rechnung (1. Abschlagsrg. 2. Abschlagsrg. usw. oder Schlussrechnung)

Pauschalrechnungen werden nicht anerkannt!

Ohne diese Angaben kann keine Zahlung erfolgen!

Alle Positionen werden nur nach den vertraglich vereinbarten Massen wie im LV dargestellt abgerechnet. Erbrachte Stundenlohnarbeiten und Fahrkilometer werden vom Auftragnehmer in Form von Rapport- bzw. Stundenlohnzetteln dem Auftraggeber vorgelegt, diese sind nur gültig, wenn sie von beiden Vertragsparteien unterschrieben wurden, alle Nachweise müssen dem Auftraggeber als Durchschrift oder Kopie vollständig unterschrieben spätestens mit der Schlussrechnung vorliegen.

Sollten im Verlauf der Leistungen tatsächlich erbrachte Stunden oder Massen von der angebotenen Anzahl abweichen, ist der Auftraggeber davon unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Dies gilt auch für alle weiteren Änderungen der angebotenen Leistungen. Gegebenenfalls ist ein Nachtragsangebot einzureichen.

Bitte verzichten Sie in der Rechnungsstellung auf eine eigene Nummerierung der Positionen, sondern verwenden sie die Positions-Nummer des Leistungsverzeichnisses.



**STIFTUNG
NATURSCHUTZ**
Schleswig-Holstein

**Ausschreibung gem. UVgO – Öffentliche
Ausschreibung
2026-0023 Mieten eines landwirtschaftlichen
Schleppers und Kreiselschwader**

Ansprechpartner für die Ausschreibung, Auskünfte:

Sandra Krause; Tel.: 0431 210 90 516, Fax: 0431 210 90 102;

Mail: sandra.krause@stiftungsland.de

**Ausschreibung gem. UVgO – Öffentliche
Ausschreibung
2026-0023 Mieten eines landwirtschaftlichen
Schleppers und Kreiselschwader**

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN nach VOL / B

Besondere Leistungen:

Verfügbarkeit und Ersatzgestaltung

Der Auftragnehmer gewährleistet eine hohe Einsatzverfügbarkeit der Maschinen während der gesamten Vertragslaufzeit.

Bei einem technisch bedingten Ausfall von mehr als 48 Stunden ist vom Auftragnehmer unverzüglich eine gleichwertige Ersatzmaschine bereitzustellen.

Ausfallzeiten, in denen keine einsatzfähige Maschine zur Verfügung steht, führen zu einer anteiligen Minderung der Vergütung.

Die Organisation sowie die Kosten für Transport und Austausch übernimmt der Auftragnehmer.

Für Leistungen, die in der Beauftragung nicht explizit genannt wurden, den angebotenen Leistungen aber ähnlich bzw. wesensgleich sind, kann der Auftragnehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber ein Angebot abgeben, dessen Beauftragung ebenfalls Teil der vereinbarten Rahmenvereinbarung wird.

Im Falle eines Auftrages erklärt sich der Unternehmer zur Teilnahme an PR-Terminen bereit, bei denen die Inhalte und Ziele der vom Rahmenvertrag betroffenen Projekte erläutert werden, sofern der betriebliche Ablauf des beauftragten Unternehmens davon keine Nachteile hat. Dazu gehören Presse-, Radio- und TV-Termine sowie Ortstermine mit Vertretern von Behörden und anderen Organisationen.